Besuch des schweizerischen Botschafters in Wien, Herr Dr. Beat von Fischer des Landes Vorarlberg

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1959)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938079

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aufgaben und die Schwierigkeiten der Vereinigten Nationen. Wir neigen zu sehr dazu, dieses gewiss unvollkommene Instrument des Friedens mit einem Achselzucken der Ueberlegenheit abzutun, weil es auch in seinem Rahmen immer noch vorkommt, dass die Macht stärker ist als das Recht. Dabei sollen wir doch das allergrösste Interesse haben an einem zwischenstaatlichen Forum, das der friedlichen Schlichtung von Differenzen unter der Kontrolle der Weltöffentlichkeit dienen kann. Der Presse fällt hier eine wichtige Aufgabe zu, indem sie das Positive an den Leistungen der Vereinigten Nationen und der Spezialorganisationen mehr betonen sollte, anstatt sich, wie es zu oft geschieht, auf die Berichterstattung über ihre Schwierigkeiten und Misserfolge zu beschränken. Wie nur der Rechtsstaat die Würde des einzelnen Menschen verbürgen kann, so muss es auch in den zwischenstaatlichen Beziehungen dazu kommen, dass das Recht die Macht ersetzt und so die Würde der Nationen gewährleistet.

Besuch des schweizerischen Botschafters in Wien, Herr Dr.Beat von Fischer des Landes Vorarlberg.

Aus dem Mitteilungsblatt unserer Landsleute in Vorarlberg entnehmen wir, dass der schweizerische Botschafter in Wien Herr Beat von Fischer, im kommenden Frühjahr das Land Vorarlberg besuchen wird und dabei auch Gast des Schweizervereins Bregenz sein wird. Wir selber freuen uns ebenfalls, in unserm Nachbarländle einen so hohen und gern gesehenen Gast auf Besuch zu wissen.

Weihnachtsfeier.

Der Vorstand ist bereits wieder mit den Vorarbeiten für die kommende Weihnachtsfeier beschäftigt, die auf Sonntagnachmittag den 20. Dezember festgelegt worden ist. Zeit und Ort der Durchführung werden wir mit separater Einladung bekannt geben. Selbstverständlich würden wir uns sehr freuen, auch diesmal wieder recht viele Landsleute mit ihren Kindern an unserm Fest begrüssen zu dürfen, das sicher ebenso schön und feierlich sein wird, wie die vorangegangenen.

Spenden.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass der Vorstand zu Handen des Schweizervereins jederzeit jegliche Art von Spenden mit grosser Dankbarkeit entgegennimmt. Um unsere Arbeit erfolgreich durchführen zu können, benötigen wir zusätzliche Mittel, die immer getreu unseren Statuten Verwendung finden. (Postcheck-Konto IX 13090 - Schweizerverein in Liechtenstein)

Wir möchten diese Gelegenheit benützen, all denjenigen von ganzem Herzen zu danken, die uns bisher in irgend einer Form unterstützt haben.